

SC Norbertus News

Ausgabe 43, 7. November 2006

Das Turnier um den dritten Norbertus-Cup. Zwei Mannschaften des SC Norbertus mit Können, Engagement und dem Glück des Tüchtigen

Die Erinnerung an den Norbertus Cup des vergangenen Jahres ist in gewisser Weise eine grausige, weil die beiden Norbertus Mannschaften des Jahres 2005 sich allenfalls um die beiden letzten Plätze auseinander setzen konnten, während insbesondere die beiden Teams aus Wolfsburg vor Jahresfrist die Szenerie beherrschten. In diesem Jahr ließen die vorangegangenen Spiele in Wolfsburg aber Besseres erhoffen, und so kam es auch. Zwei Norbertus Mannschaften glänzten durch Kampfgeist, durch spielerisches Können und sie hatten zur rechten Zeit auch das verdiente Maß an Glück. Man muss schon lange zurückdenken, um einmal zu einem Datum zu kommen, an dem eine Norbertus -Mannschaft ein Turnier bei Gleichstand im „Strafstoßschießen“ für sich entschied.

Im Herbst dieses Jahres konnten wir eine ganze Reihe guter und interessanter Mannschaften begrüßen, nur das Liboriusgymnasium aus Dessau hatte sich kurzfristig abgemeldet und somit unser System mit zwei Gruppen zu je fünf Mannschaften zerstört. Somit mussten wir improvisieren, was aber dem gut organisierten Turnier keinen nachhaltigen Abbruch tat.

Neu in unserer Runde war das Börde Gymnasium aus Wanzleben, eine Mannschaft, die sich sehr gut in unser Turnier einfügte und gute spielerische Akzente setzte. Zu den alten Bekannten zählten die beiden Mannschaften aus der Eichendorff Schule in Wolfsburg, das Team des Benno Gymnasiums aus Dresden, des Peter Breuer Gymnasiums aus Zwickau, der Edith Stein Schule aus Erfurt und des Magdeburger Domgymnasiums.

1. Spiel: Börde Gymnasium Wanzleben – Eichendorff Schule 3 : 1

Nach der offiziellen Begrüßung um 10.00 Uhr sollten die beiden Teams aus Wanzleben und Wolfsburg 1 das Eröffnungsspiel bestreiten. Die Börde – Spieler brauchten offenbar etwas Zeit, um sich mit der Situation zu arrangieren; nach 5 Minuten lagen sie nach einem Torwartfehler zurück, der Ausgleich fiel aber zwei Minuten später, als nach einem schönen Spielzug ein Börde – Spieler frei vor dem Wolfsburger Tor verwandeln konnte; der Siegtreffer für Wanzleben resultierte aus einem dummen Eigentor der Wolfsburger. Die Wanzleber kamen nun immer besser ins Spiel, drängten die Wolfsburger deutlich in die Defensive und gewannen schließlich sogar mit 3 : 1.

2. Spiel: SC Norbertus Rot – Benno Gymnasium Dresden 1 : 0

In Dresden bei Benno wird in der Regel guter Fußball gespielt und das Benno- Team war auch nicht nach Magdeburg gereist, um Punkte zu liefern. Somit begannen die Jungen aus Sachsen deutlich überlegen und bescherten unserer Abwehr viel Arbeit. Wenn aber Leo in unserer Mannschaft Raum zum Konter hat, muss das nicht viel bedeuten, weil er stets gefährlich und wieselflink ein Spiel wenden kann. Zunächst blieb es allerdings bei Konterversuchen, insbesondere in der 6. Minute gab es eine gute Möglichkeit für Leo. Dann aber schaffte er tatsächlich sein Tor, als ihm ein Gegenspieler den Ball vor die Füße legte. Drei Minuten später ging ein schöner Kombinationskonter der Benno-Jungen ins Tor aus, auch ein Fernschuss brachte nichts, es blieb beim 1 : 0 Sieg für Norbertus.

3. Spiel: Peter Breuer Gymnasium Zwickau – ÖDG Magdeburg 0 : 1

Das ÖDG spielte meistens überlegen, ohne dass dabei die ganz großen Chancen herauskamen. Manchmal waren die Spieler von der Hegelstraße auch etwas eigensinnig. Allerdings hatten sie den Vorteil, dass sie früh in Führung gingen, der Zwickauer Gegenzug konnte knapp ins Tor aus gelenkt werden. Gegen Schluss des Spieles wurden die PBG-Jungen stärker und vergaben eine sg. hundertprozentige Chance, als einer ihrer Spieler frei zum Schuss kam. Dafür gab es fast noch ein „Trödeltor“ für das ÖDG.

4. Spiel: Eichendorff Schule 2 – Edith Stein Schule Erfurt 0 : 2

Erfurter Mannschaften haben bei den Turnieren, an denen wir in letzter Zeit teilgenommen haben, guten Fußball gespielt. Auch gegen die 2. Mannschaft der Eichendorff Schule waren sie das bessere Team. Die Führung fiel, als

der Wolfsburger Torwart den Ball nicht festhalten konnte. Beim 2 : 0 kam ein Erfurter Stürmer über die rechte Seite, spielte die gesamte gegnerische Verteidigung aus und ließ auch noch den Torwart aussteigen. Die Jungen aus Thüringen blieben die überlegene Mannschaft und hätten nach 5 Minuten auch das 3 : 0 machen können, sie bekamen den Ball aber nicht über die Linie. Danach kamen die Eichendorff Jungen etwas auf und gestalteten das Spiel ausgeglichen. Es blieb aber bei vielen Aktionen im Mittelfeld ohne große Torchancen. In der letzten Spielminute konnte Wolfsburgs Torhüter einen Direktschuss der Erfurter ins Feld zurück fausten.

5. Spiel: Eichendorff Schule 1 – SC Norbertus Rot 0 : 2

Weil sich der Titel einer zweiten Mannschaft immer etwas minderwertig anhört, wollte in diesem Turnier bei Norbertus niemand in der zweiten Mannschaft spielen. Somit gab es die grüne und eine rote Mannschaft. Gegen das Wolfsburg 1 Team begannen unsere Jungen temperamentvoll und enorm trickreich. Insbesondere Leo und Tom zeichneten sich in der Anfangsphase aus. Danach nahmen die Wolfsburger das Heft in die Hand und Daniel in unserem Tor konnte sich auszeichnen. Unser erstes Tor fiel nach 6 Minuten durch Justin; es war ein schöner Direktschuss aus etwa 8 Metern Distanz. In einer weiteren Aktion konnten Leo und Till kontern; zwei Direktschüsse prüften die Stabilität des Wolfsburger Tores; der gegnerische Torwart hatte die Situation aber im Griff. Das 2 : 0 machte Till im Rahmen eines Angriffes über die halblinke Seite, den er mit einem schönen Schuss abzuschließen vermochte. Wolfsburg versuchte die drohende Niederlage zu verhindern und baute ein schönes und schnelles Mittelfeldspiel auf. Die große Chance zum 3 : 0 vergab in der Schlussminute Leo, als ihm ein Verteidiger den Ball vor die Füße legte.

6. Spiel: SC Norbertus Grün – Peter Breuer Gymnasium Zwickau 2 : 0

Die „grüne“ Norbertus - Mannschaft hatte lange auf ihren ersten Einsatz warten müssen; zwei Siege des „roten Teams“ waren Herausforderung und somit ging es mit fulminantem Druck auf das Zwickauer Tor los; bald fiel auch die 1 : 0 Führung, als der Ball quer vor des Gegners Tor gespielt wurde und Stefan trotz Bedrängnis durch einen Verteidiger an den Ball kam und verwandelte. Unsere Mannschaft war weiter stark überlegen und drängte das PBG-Team in deren Hälfte zurück, zog teilweise sogar Power Play auf. Das 2 : 0 war ein sehenswertes Tor, als Franz Xaver nach Vorlage von Tim aus rechter Position in den Ball hineinrutschte. Somit startete auch das „grüne“ Team mit einem überzeugenden Sieg in das Turnier.

7. Spiel: ÖDG Magdeburg – Eichendorff Schule 2 3 : 0

Das Spiel begann reichlich langsam und emotionslos. Gelegentlich gab es Fernschüsse auf beiden Seiten ohne zählbare Resultate. Schließlich traf ein ÖDG-Spieler dennoch zum 1 : 0; als ein weiterer ÖDG-Spieler völlig frei zum Schuss kam, fiel das 2 : 0; beim 3 : 0 hatte sich die Wolfsburger Abwehr scheinbar abgemeldet. Das Spiel endete mit allgemeinem Gekicke.

8. Spiel: Börde Gymnasium Wanzleben – SC Norbertus Rot 0 : 0

Dass aus Wanzleben eine gute Mannschaft angereist war, war bereits deutlich geworden; ebenso offenkundig war, dass unser rotes Team bemerkenswert gut gespielt und bereits zweimal gewonnen hatte. Somit versprach diese Begegnung viel. Die Börde-Jungen begannen überlegen und brachten mit Ecken unsere Verteidigung in gewisse Bedrängnis. Entlastung für unsere Abwehr lieferten Konter durch Tom und Leo. – Die mittlere Phase des Spiels zeigte viele Kombinationen im Mittelfeld; wieder kam es zu gefährlichen Ecken der Wanzleber, die stets knapp vor unserem Tor ankamen; somit gewann die Mannschaft aus der Börde wieder die Überhand und wurde feldüberlegen. Unsere Gegenangriffe brachten immer weniger, sieht man von zwei Ecken für unser Team 2 Minuten vor Schluss ab. Somit blieb es beim Unentschieden.

9. Spiel: SC Norbertus Grün – Edith Stein Schule Erfurt 2 : 0

Die Erfurter konnten nach ihrem Auftakt-Sieg durchaus zu den Favoriten des Turniers zählen. Somit begann die Begegnung mit vielen Ballstafetten im Mittelfeld und mit wenigen Torszenen. Optisch wurde mit fortschreitender Spielzeit unser Team überlegen, an ein Tor mochte man aber nicht recht glauben. Irgendwie war es überraschend, als Stefan aus mittlerer Distanz die Führung erzielte. Kurz danach hatte Franz Xaver eine gute Möglichkeit, das Ergebnis zu verbessern, als er in eine Vorlage rutschte, aber weit am Tor vorbei traf. Das 2 : 0 gelang ihm erst mit dem Schlusspfiff, als er von der linken Seite durch Tim bedient wurde und ungehindert in das Erfurter Tor einschließen konnte.

10. Spiel: Peter Breuer Gymnasium Zwickau - Eichendorff Schule 2 1 : 0

In der 4. Minute erzielten die Zwickauer die 1 : 0 Führung, als einer ihrer Angreifer in der Mitte frei durchkommen konnte. Die PBG-Jungen spielten überlegen und machten Druck. Sehenswert war aber auf der anderen Seite ein Lattenschuss der Wolfsburger im Anschluss an einen Freistoß. Gegen Schluss vermochten die Wolfsburger das Spiel offener zu gestalten, der Ausgleich gelang ihnen aber nicht mehr.

11. Spiel: Benno Gymnasium Dresden – Börde Gymnasium Wanzleben 0 : 1

Die Jungen aus Dresden zeigten ihr bestes Vorrundenspiel; sie zeigten, was in ihnen steckte und ließen den Gegnern kaum Entfaltungsmöglichkeiten. Es begann mit einem wunderbaren Direktschuss der Sachsen, den

Wanzlebens Torhüter mit Mühe zur Ecke lenken konnte. Danach herrschte im Strafraum der Börde-Mannschaft ungewohnte Konfusion. Im Gegenzug erspielten sich die Benno-Jungen eine ganze Serie von Eckbällen. Eine bemerkenswerte Chance hatte einer ihrer Angreifer, der mit der Fußspitze den Ball fast ins Tor gespitzt hätte. Nach einem Freistoß kurz vor Schluss glückte den Wanzlebern aber die 1 : 0 Führung. Auch danach wurde bis zur letzten Sekunde das Spiel mit viel Einsatz und sehr verbissen geführt. Die Dresdener versuchten mit allen Mitteln den Ausgleich zu erreichen; mit einem wunderbaren Kopfball ohne Ergebnis schlossen sie das Spiel ab und verloren mit viel Pech und denkbar knapp.

12. Spiel: ÖDG Magdeburg – SC Norbertus Grün 1 : 0

Es gibt manchmal Spiele, die schicksalhaft zu sein scheinen; gegen das ÖDG haben wir oft gut gespielt und unglücklich verloren und so sollte es auch an diesem Tag sein. Der Gruppensieg für unser grünes Team schien damit passe, ein Spiel mit unserem roten Team um Platz 3 wahrscheinlich. Schließlich war es schon oft so ähnlich gewesen. – Unsere Mannschaft begann kampfbetont und erspielte sich eine deutliche Überlegenheit. Ein Freistoß für das Domgymnasium von der Mittellinie brachte aber das 1 : 0; Enrico hatte bestens unser Tor gehütet und sollte es danach auch weiter tun; reflexartig aber nahm er die Hände nach oben, berührte mit den Fingerspitzen den Ball und somit zählte dieses Tor, das sonst regelwidrig ein Tor nach einem direkten Freistoß geworden wäre. Unsere Jungen versuchten verzweifelt die Niederlage abzuwenden, erspielten sich eine Serie von Tormöglichkeiten mit teils schönem Kombinationsspiel. Die Konter des ÖDG blieben aber gefährlich. Somit war am Ende eine mit viel Pech zustande gekommene Niederlage zu beklagen, das ÖDG hatte enormes Glück gehabt und schien der Gruppensieger zu werden, wenn...

13. Spiel: Edith Stein Schule Erfurt – Peter Breuer Gymnasium Zwickau 0 : 1

Ein kurioses Tor für Zwickau aus spitzem Winkel von der halblichten Seite entschied das Spiel. Ansonsten war es eine ausgeglichene Begegnung. Zu ihrer großen und deutlich sichtbaren Freude blieb der Sieg für die Jungen aus Zwickau auch bis zum Schluss bestehen.

14. Spiel: Eichendorff Schule 1 – Benno Gymnasium Dresden 2 : 0

Beide Mannschaften wollten unbedingt gewinnen, um nicht in der Trostrunde um die letzten Plätze spielen zu müssen. Somit entwickelte sich das Spiel hektisch, es gab leichte Verletzungen und die erste hundertprozentige Chance hatten die Wolfsburger. Diese versuchten das Tor zu treffen, machten viel Druck und die Jungen aus Sachsen hielten dagegen. Viele richtige Chancen gab es aber nicht; sehenswert war ein Direktschuss eines Wolfsburger Spielers aus halblichter Position, der eine wunderbare Parade des Dresdner Torhüters provozierte. Auf der anderen Seite hatten auch die Benno Spieler gute Chancen, die u. a. zu einer Ecke führten. In den letzten Sekunden gelang tatsächlich ein Wolfsburger Angriff, der zur Führung, und ein weiterer, der zum 2 : 0 Sieg führte.

15. Spiel: Eichendorff Schule 2 – SC Norbertus Grün 0 : 5

Man hätte meinen sollen, es war eine Trotzreaktion unserer „grünen“ Jungen wegen des scheinbar verpassten Finales. Somit begannen sie überlegen und schnürten die Wolfsburger geradezu ein. Eine erste Ecke brachte für Fabi nichts, dafür machte Franz das 1 : 0, als er eine halbhohen Ball in mittlerer Position direkt nahm. Das 2 : 0 fiel durch Tim wenig später nach einer Vorlage von Stefan. Ein ähnliches Spielmuster führte zum 3 : 0, ebenfalls durch Tim und auf Vorlage von Stefan. Das 4 : 0 machte Stefan selbst, nachdem er wunderbar freigespielt worden war. Die Wolfsburger versuchten die eine oder andere Gegenaktion, blieben aber ohne Chance. Immerhin hatte ihr Torhüter mehrfach Gelegenheit sich auszuzeichnen. Das 5 : 0 Endergebnis schaffte Lukas, der vom rechten Torpfosten aus in eine Vorlage rutschte. Es blieb ein überlegener Sieg, ein deutliches Resultat, das uns aber wenig zu nutzen schien.

16. und letztespiel: ÖDG Magdeburg – Edith Stein Schule Erfurt 0 : 2

Wunder gibt es im Fußball immer wieder und aus unserer Sicht war es ein wunderbares Wunder. Sicher wollte sich das Team aus Thüringens Landeshauptstadt vor der Trostrunde retten und Zwickau überholen, aber so recht glaubte niemand an einen Sieg gegen den Favoriten vom ÖDG. Diese spielten auch überlegen und selbstsicher auf und ließen den Edith-Stein-Schülern wenige Möglichkeiten. Dass diese in Führung gingen, kam auch überraschend: Einer ihrer Angreifer kam in halblinker Position an den Ball und schob ihn zur Freude aller Norbertus-Fans in die ÖDG-Maschen. Als sich ein Junge vom Domgymnasium verletzt hatte, schien dem ganzen Team die Luft auszugehen. Die Erfurter blieben überlegen, einer ihrer Konter brachte fast das 2 : 0, als ein Spieler von Edith Stein ganz allein dem ÖDG-Tor entgegenstrebte. Somit wurde das Spiel der Thüringer immer besser, sie hatten viele Chancen und schafften nach Vorlage von der linken Außenseite sogar das 2 : 0 direkt vom rechten Torpfosten aus. Für die Jungen des Domgymnasiums war nach dieser Niederlage der Frust grenzenlos, das Finale war verpasst und das „grüne“ Norbertus Team war dank der Hilfe aus Erfurt Gruppensieger. Es war das Glück des Tüchtigen, das sich später noch einmal wiederholen sollte.

Weil die 10. Mannschaft aus Dessau fehlte, gab es drei 5-Minuten-Spiele um die Plätze 7 bis 9.

Zunächst gewann die zweite Mannschaft aus Wolfsburg in letzter Minute 1 : 0 gegen Zwickau, dann trennten sich die Eichendorff Schüler von Dresden unentschieden 0 : 0, zum Schluss schafften die Benno-Jungen endlich einen verdienten Sieg gegen das PBG-Team mit 2 : 0; das erste Tor fiel nach einem schönen Solo, das 2 : 0, als ein Dresdner Spieler schön frei gespielt wurde.

Spiel um Platz 5 und 6: Eichendorff Schule 1 – Edith Stein Schule Erfurt

0 : 1

Zunächst gab es viel Spiel im Mittelfeld. Gelegentliche Möglichkeiten der Erfurter trafen auf einen guten Eichendorff-Torwart. Nach 7 Minuten hatten die Thüringer die Riesenchance durch einen Strafstoß, den der Wolfsburger Torhüter aber ebenfalls hielt. Erfurt machte in der Schlussphase viel Druck. Nach einer Ecke schafften sie die Führung, als einer ihrer Spieler den Wolfsburger Torwart tunnelte. Wolfsburgs Eichendorff Schule als Turniersieger des Vorjahres verabschiedete sich aus dem Norbertus-Turnier 2006 mit einer knappen Niederlage.

Spiel um Platz 3 und 4: ÖDG – SC Norbertus Rot

3 : 1 nach Sieben-Meter-Schießen

Noch nie konnte sich eine Norbertus-Mannschaft von so viel lautstarker Unterstützung getragen fühlen wie während dieses Norbertus-Turniers, denn viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule hatten in Pausen und Freistunden den Weg in die Sporthalle gefunden, um ihre Jungen anzufeuern. So war es auch im Spiel um Platz 3 und 4, dem kleinen Finale, in das unser rotes Team höchst verdient eingezogen war. Zunächst begann das ÖDG mit einer Drangperiode, dann war unser Team dran: Till hatte eine riesen Konterchance, traf aber nicht; danach hatte Justin zwei Möglichkeiten; Justin und Tom versuchten es mit zwei Direktschüssen, die eine Phase des Power Play einleiteten; die ÖDG-Mannschaft war fest in ihrer Hälfte eingeschnürt. Eine Ecke von rechts, durch Leo getreten, kam zu weit, ein Missverständnis mit Tom machte die Chance zunichte. Dann hatte Justin eine Möglichkeit. Nachdem sich das ÖDG von diesem Druck etwas erholt hatte, versuchte es unsere Mannschaft mit einem neuen Sturmloch. Es war allerdings die Mannschaft von der Hegelstraße, die in der Schlussekunde unseren Pfosten traf.

Es kam das 7-Meter-Schießen nach einem unentschiedenen 0 : 0, eine Veranstaltung, die unseren Mannschaften seit Jahren kein Glück mehr gebracht hatte, man denke an solch prominente Spiele wie in Harderwijk und Znojmo, oder auch an den unrühmlichen Platz 6 beim LUWI Turnier im Februar gegen die Augustinusschule aus Hildesheim.

Zuerst traf das ÖDG, dann Till und wieder das ÖDG. Schließlich kam Leo an die Reihe und vergab; der folgende Treffer des Domgymnasiums bescherte unserer Mannschaft Platz 4.

Finale: Börde-Gymnasium Wanzleben – SC Norbertus Grün

Es war ein spannendes und gutes Final, auch wenn es im Spiel keine Tore brachte. Zum Auftakt hatte Stefan eine gute Chance. Später kam Franz nach einem Steilpass von Enrico an den Ball und vergab knapp. In der zweiten Spielhälfte waren die Wanzleber am Drücker und gaben Enrico manche Gelegenheit sich auszuzeichnen und sein Können zu zeigen. Ganz zum Schluss hatte Stefan eine Freistoßchance, den daraus folgenden Direktschuss vergab Johannes.

Somit war erneut ein „7-Meter-Schießen“ angesagt. Bei dieser Gelegenheit sollte aber für unsere Jungen der Knoten platzen. Zuerst vergab ein Wanzleber Spieler, dann hielt sein Torhüter einen Schuss von Franz; es stand immer noch 0 : 0. In der zweiten Runde trafen ein Spieler aus der Börde und Daniel gleich aus. In der dritten Runde hielt Enrico einen 7-Meter, Tim hatte die große Chance zum Sieg und verwandelte zum 2 : 1. Die Freude war grenzenlos und 16 Norbertus-Spieler in Grün und Rot fielen vor Begeisterung in einem Riesenhaufen übereinander.

Der SC Norbertus war verdienter und glücklicher Sieger im Turnier um den dritten Norbertus-Pokal.

Für Norbertus spielten im Team Grün:

Lukas Dudziak, Daniel Gropius, Matthias Lamm, Fabian Volk, Johannes Wiedemeyer, Tim Lüth, Stefan Große, Franz Xaver Meisner, Enrico Freitag.

Im Team Rot: Niklas Schmidt, Tobias Piasek, Till Michaelis, Justin Firchow, Robbin Knoke, Robert Schröpl, Daniel Bierhals.

Sieben dieser 16 Spieler sind aus der Klassenstufe 5 und somit neu im SC Norbertus; für die weiteren Spiele in diesem Schuljahr ergeben sich somit gute und hoffnungsvolle Perspektiven. Sollte es uns gelingen, zum im Januar anstehenden Turnier um den Helmut-Schön-Pokal in Dresden aus dieser Gruppe eine funktionsfähige Mannschaft zu bilden und sollte diese auch das erforderliche Glück haben, dürften wir für das Turnier in Dresden sowie für den Norby-Cup 2007 auf eine gute Platzierung hoffen.

Für die Betreuung unserer Mannschaften waren Jonas Paul König und Philipp Spengler zuständig.

Als Schiedsrichter waren Johannes Schipke und Markus Kubitzka im Einsatz.

Die Turnierleitung besorgten: Johannes Meyer, Philipp Hacker und Lukas Kliche.

Alle Ergebnisse in der Zusammenfassung:

10.10 – 10.23	Wanzleben	Eichend. Schule 1	3 : 1
10.24 – 10.37	Norbertus Rot	Dresden	1 : 0
10.38 – 10.48	Zwickau	ÖDG	0 : 1
10.49 – 10.59	Eichend. Schule 2	Erfurt	0 : 2
11.00 – 11.13	Eichend. Schule 1	Norbertus Rot	0 : 2
11.14 – 11.24	Norbertus Grün	Zwickau	2 : 0

11.25 - 11.35	ÖDG	Eichend. Schule 2	3 : 0
11.36 – 11.49	<i>Wanzleben</i>	<i>Norbertus Rot</i>	0 : 0
11.50 – 12.00	Norbertus Grün	Erfurt	2 : 0
12.01 – 12.11	Zwickau	Eichend. Schule 2	1 : 0
12.12 – 12.25	<i>Dresden</i>	<i>Wanzleben</i>	0 : 1
12.26 – 12.36	ÖDG	Norbertus Grün	1 : 0
12.37 – 12.47	Erfurt	Zwickau	0 : 1
12.48 – 13.01	<i>Eichend. Schule 1</i>	<i>Dresden</i>	2 : 0
13.02 – 13.12	Eichend. Schule 2	Norbertus Grün	0 : 5
13.13 – 13.23	ÖDG	Erfurt	0 : 2

Gruppe A

1. Börder Gymnasium Wanzleben	7 Punkte, 4 : 1 Tore
2. SC Norbertus Rot	3 Punkte, 3 : 0 Tore
3. Eichendorff Schule Wolfsburg 1	3 Punkte, 3 : 5 Tore
4. Benno Gymnasium Dresden	0 Punkte, 0 : 4 Tore

Gruppe B

1. SC Norbertus Grün	9 Punkte, 9 : 1 Tore
2. Ökumenisches Domgymnasium	9 Punkte, 5 : 2 Tore
3. Edith Stein Schule Erfurt	6 Punkte, 4 : 3 Tore
4. Peter Breuer Gymnasium	6 Punkte, 2 : 3 Tore
5. Eichendorff Schule Wolfsburg 2	0 Punkte, 0 : 11 Tore

Platzierungen:

- Turniersieger SC Norbertus Grün
2. Platz Börde Gymnasium Wanzleben
3. Platz Ökumenisches Domgymnasium Magdeburg
4. Platz SC Norbertus Rot
5. Platz Edith Stein Schule Erfurt
6. Platz Eichendorff Schule Wolfsburg 1
7. Platz Benno Gymnasium Dresden
8 Platz Eichendorff Schule Wolfsburg 2
9. Platz Peter Breuer Gymnasium Zwickau

Text: Heinrich Wiemeyer

Photos: Sebastian Schuth - Heinrich Wiemeyer

Die „SC Norbertus News“ sind die offizielle Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V.
 Näheres im Sekretariat des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500

Konto Nummer: Vereins- und Westbank Hamburg 290 288 29

BLZ: 200 300 00,

Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de